

Qualität hat ihren Preis!

Gerade im Kfz-Handwerk liefern die Beschäftigten Qualitätsarbeit für die Kunden ab. Qualität kann aber nur sichergestellt werden, wenn in den Niederlassungen, den Werkstätten und den Autohäusern qualifizierte Arbeit auch fair entlohnt wird. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ein Einkommen zum Auskommen haben. **Ihre Arbeit ist es wert!**

Die Kfz-Innungen verweigern Tarifverhandlungen mit der IG Metall. Anstatt gleiche Konkurrenz- und Wettbewerbsbedingungen durch den Kfz-Tarifvertrag zu sichern, verursachen die hessischen Kfz-Arbeitgeber einen ruinösen Wettbewerb untereinander.

Preis und Lohndumping sind die Folge.

Gute Einkommen statt Preis- und Lohndumping!

Diesem Dumpingverhalten tritt die IG Metall entschieden entgegen und hat den Landesinventionsverband des Kfz-Gewerbes Hessen aufgefordert, an den Verhandlungstisch zurückzukehren.



Kfz-Arbeitgeber, zurück an den Verhandlungstisch!

Tarifverträge schaffen Gerechtigkeit

Fehlende Tarifbindung führt zu Ungerechtigkeit und hat für die Beschäftigten handfeste Folgen

Gerecht geht nur mit Tarif



Mit Tarifvertrag

- Faire Löhne und Gehälter
- Regelmäßige Lohnerhöhungen
- Fairer Wettbewerb mit Produkten und Innovationen



Ohne Tarifvertrag

- Einkommenseinbußen von 25%
- Keine oder unregelmäßige Lohnerhöhungen
- Lohndumping als unfairer Wettbewerbsvorteil



